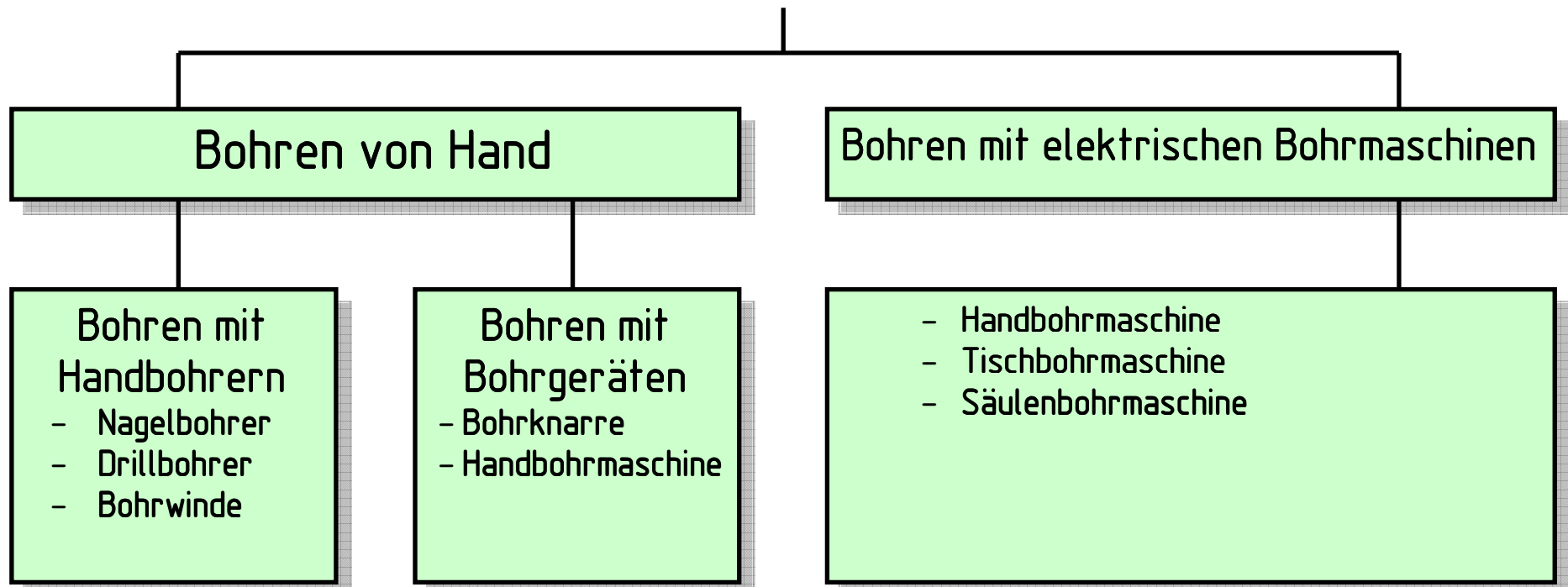


Bohren

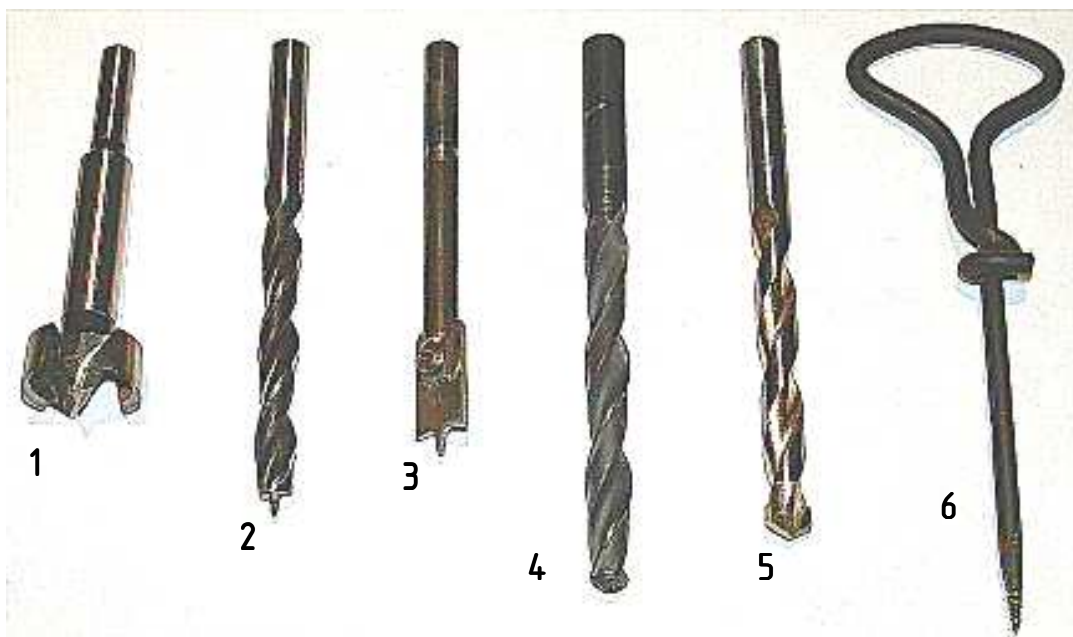


Bohren:

ist spanendes Bearbeiten, bei dem

1. eine Arbeitsbewegung und
2. eine Vorschubbewegung

ausgeführt wird. Es entstehen Bohrungen, wobei man zwischen Grundbohrung und Durchgangsbohrung unterscheidet.



1. Forstnerbohrer
2. Holzbohrer
3. Scheibenbohrer
4. Spiralbohrer
5. Steinbohrer
6. Nagelbohrer

Hinweise und Arbeitsschutz beim Bohren:

- Bohrer fest einspannen und auf Rundlauf prüfen.
- Werkstück fest einspannen.
- Achte darauf, dass der Bohrfutterschlüssel abgezogen ist.
- Bohrmaschine nicht bei aufgesetztem Bohrer einschalten.
- Werkstück so auf den Maschinentisch legen, dass er nicht angebohrt werden kann.
- Bohrungen mit großem Durchmesser mit kleinem Bohrer vorbohren (außer bei Bohrern mit Zentrierspitze (1, 2 und 3))
- Bohrer oder Bohrfutter nie mit der Hand abbremsen.
- Schmuck (Ringe, Armreifen, lange Halsketten) vor dem Bohren abnehmen.
- Trage eine Kopfbedeckung, lange Haare unter die Kopfbedeckung stecken.
- Bohrspäne mit einem Handbesen entfernen, nicht mit den Händen und nicht wegpusten.
- Passe die Vorschubbewegung dem Bohrerdurchmesser an (Großer Durchmesser = langsamer Vorschub) und lüfte den Bohrer während des Bohrvorgangs aus der Bohrung.